

Datum 04.03.2019  
Nr.: RA-183/2019

### **Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich**

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Susanne Schaper (Fraktion DIE LINKE)  
Vorname Name (Fraktion)

### **Kurzbezeichnung: Sicherer Schulweg Heinrich-Heine-Grundschule**

#### **Frage:**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

in der Morgenpost vom 04.03.2019 wird auf Seite 5 berichtet, dass der Schulweg für Kinder der Heinrich-Heine-Grundschule in Bernsdorf (Überquerung Wartburgstraße in Höhe Vetersstraße) aufgrund fehlender Ampeln und Zebrastreifen unsicher ist. Weiter heißt es, dass sich diesbezüglich der Elternbeirat bereits mehrfach an die Stadt gewandt hat.

Wir bitten um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Stimmt es, dass sich der Elternbeirat bereits mehrfach an die Stadt gewandt hat? Wenn ja, wie oft und wann?
2. Wieso hat die Stadtverwaltung nichts unternommen, um den Schulweg sicherer zu gestalten?
3. Was steht der Installation von einem Zebrastreifen und einer Ampel an der besagten Stelle entgegen?
4. Wie bewertet die Stadtverwaltung das Gefahrenpotential an der besagten Stelle?
5. Welche Lösung strebt die Stadtverwaltung hinsichtlich des Schulwegs an?

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Schaper  
Dietmar Berger

**Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.**